

Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft

Brunner

15. Auflage 2021
ISBN 978-3-8006-6638-6
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Brunner | Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft

Eine Anleitung für Klausur und Praxis



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Abschlussverfügung der Staatsanwaltschaft

Eine Anleitung für Klausur und Praxis

von

Dr. Raimund Brunner

Vizepräsident des Landgerichts Aschaffenburg a. D.

Prüfer im Ersten und Zweiten Juristischen Staatsexamen

15. Auflage 2021


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: *Brunner* Abschlussverfügung StA Rn.



www.vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 6638 6
ISBN E-Book 978 3 8006 6639 3

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Himmer GmbH Druckerei & Verlag
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die staatsanwaltliche Abschlussverfügung steht häufig zu Beginn der Referendarausbildung im Strafrecht. Der Einstieg in die praktisch ausgerichtete »staatsanwaltliche Abschlussverfügungsklausur« fällt vielen Referendaren zumal dann schwer, wenn die Stationsausbildung nicht parallel verläuft. Dieser Klausurtyp ist aber fester Examensbestandteil. Dem Referendar, aber auch dem »jungen« Staatsanwalt die erforderliche Hilfestellung zu geben, ist Ziel dieser Darstellung.

Neben der Frage, wie eine Einstellung oder Anklageschrift bzw. Strafbefehlsantrag formal abzufassen sind, geht es in der Abschlussverfügung vor allem um die richtigen Konsequenzen, die aus dem prozessualen Tatbegriff zu ziehen sind. Dem Leser will ich das hierfür erforderliche Rüstzeug vermitteln.

Der Verfasser ist sich bewusst, dass Form und Inhalt der Abschlussverfügung in den verschiedenen Bundesländern und auch teilweise bei einzelnen Staatsanwaltschaften innerhalb eines Bundeslandes unterschiedlich sind. Gleichwohl hoffe und wünsche ich, dass dieses Skript alle Referendare Gewinn bringend einsetzen können.

Der Verfasser war viele Jahre als hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare tätig. Seit 1995 ist er Prüfer im Ersten und Zweiten Juristischen Staatsexamen. Seine umfangreichen Erfahrungen als Ausbilder und Prüfer sind in diese Arbeit eingeflossen.

Besonderen Dank schulde ich meinem Kollegen und Freund Prof. Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg, der mir wertvolle Ratschläge gegeben, bei Zweifelsfragen bereitwillig mit mir diskutiert und den Abdruck seiner Übersichten erlaubt hat. Allen, die mich bei der Abfassung dieses Skripts mit wertvollen Ratschlägen unterstützten, danke ich.

Aschaffenburg, Juni 2021

Raimund Brunner

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIII
1. Kapitel. Grundlagen für die Bearbeitung einer staatsanwaltlichen Abschluss- verfügungsklausur	1
A. Der Bearbeitervermerk	1
B. Zuständigkeit des ermittelnden Staatsanwalts	2
I. Sachliche Zuständigkeit	3
II. Örtliche Zuständigkeit	3
C. Prozessuale Tat	4
D. Materiell-rechtliches Gutachten	7
I. Grundsätzliches zum Gutachtensaufbau	7
II. Besonderheiten in der Assessorklausur	7
1. Inhalt	7
2. Umfang	8
3. Prozessvoraussetzungen	8
a) Strafantrag	9
b) Verjährung	10
c) Strafklageverbrauch	10
d) Beweisverwertungsverbote	12
E. Formelle Abschlussverfügung	18
2. Kapitel. Die Erhebung der öffentlichen Klage	19
A. Grundfall	19
B. Ein Beschuldigter – mehrere prozessuale Taten	19
C. Mehrere Beschuldigte – mehrere prozessuale Taten	19
D. Sachliche Zuständigkeit des Gerichts	20
E. Örtliche Zuständigkeit des Gerichts	23
F. Vermerk über Abschluss der Ermittlungen	23
3. Kapitel. Anklageschrift	25
A. Hinreichender Tatverdacht	25
B. Ungeklärter Sachverhalt	25
I. In dubio pro reo	25
1. Unmittelbare Anwendung	25
2. Mittelbare Geltung	25
3. Mehrere Sachverhaltsmöglichkeiten	26
4. Stufenverhältnis	26
II. Wahlfeststellung	27
III. Postpendenzfeststellung	30
C. Inhalt	30
I. Kopf	32
II. Anklagesatz	32
1. Personalien	32
2. Verteidiger (§ 200 I 2 StPO; Nr. 110 II b RiStBV)	33
3. Sachverhalt	33
4. Wiedergabe der gesetzlichen Merkmale der Straftat	36
5. Rechtliche Bezeichnung der Straftat	38
6. Paragraphenbezeichnung der anzuwendenden Strafvorschriften	39

7. Beispiele für die Formulierung von Anklagesätzen	40
a) Vorsätzliche Alleintäterschaft	40
b) Fahrlässige Alleintäterschaft	40
c) Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombination	41
d) Mittäterschaft	41
e) Serienstraftaten	41
f) Täterschaft durch Unterlassen	43
g) Wahlfeststellung	43
aa) Gleichartige Wahlfeststellung	43
bb) Ungleichartige Wahlfeststellung	44
h) Versuch	44
i) Anstiftung	45
j) Beihilfe	45
III. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen (§ 200 II StPO; Nr. 110 II g, 112 RiStBV)	45
IV. Zuständiges Gericht	46
V. Anträge	46
VI. Beweismittel (§ 200 I 2 StPO; Nr. 111 RiStBV)	47
VII. Abschluss	48
D. Muster für Anklageschriften	48
I. Bayerische Fassung	48
II. Zu der in den anderen Bundesländern überwiegend üblichen Form (vgl. Nr. 36 – Anmerkungen)	49
4. Kapitel. Strafbefehlsantrag	53
A. Abgrenzung zur Anklage	53
B. Zulässigkeit	53
I. Hinreichender Tatverdacht	53
II. Hauptverhandlung nicht erforderlich	53
III. Sachliche Zuständigkeit des Gerichts	54
IV. Festsetzung der Rechtsfolgen	54
C. Inhalt des Strafbefehlsantrags	54
D. Muster für einen Strafbefehlsantrag	56
5. Kapitel. Vorläufige Einstellung des Verfahrens	59
A. Vorübergehende Hindernisse nach § 154f StPO	59
B. Entscheidung einer Vorfrage, § 154d StPO	59
C. Falsche Verdächtigung oder Beleidigung, § 154e StPO	60
6. Kapitel. Endgültige Einstellung des Verfahrens	61
A. Einstellung des Verfahrens nach § 170 II 1 StPO	61
I. Allgemeines	61
II. Einstellungsbegründung	61
III. Mitteilung an Antragsteller	62
IV. Mitteilung an Beschuldigten	63
V. Form der Einstellungsverfügung	63
B. Teileinstellung (das ist der typische Fall in Examensklausuren)	64
I. Teileinstellung bei sachlichem Zusammenhang	65
II. Teileinstellung bei persönlichem Zusammenhang	66
III. Zusammentreffen von sachlichem und persönlichem Zusammenhang	67
C. Einstellung unwesentlicher Nebenstraftaten, § 154 I StPO	68
I. Mehrere Ermittlungsverfahren – mehrere prozessuale Taten	69
1. Vorläufige Einstellung	69
2. Endgültige Einstellung	70
II. Ein Ermittlungsverfahren – mehrere prozessuale Taten	70
1. Vorläufige Einstellung	70
2. Endgültige Einstellung	71

D. Beschränkung der Strafverfolgung	71
E. Behandlung von Privatklagedelikten	72
I. Innerhalb einer prozessualen Tat liegen ausschließlich Privatklagedelikte vor	72
II. Zusammentreffen von Official- und Privatklagedelikten innerhalb einer prozes- sualen Tat	75
1. Hinreichender Tatverdacht für ein strafbares Verhalten	75
2. Kein hinreichender Tatverdacht für ein strafbares Verhalten	75
3. Hinreichender Tatverdacht nur für Privatklagedelikt	76
4. Hinreichender Tatverdacht nur für Officialdelikt	77
III. Official- und Privatklagedelikte bilden mehrere prozessuale Taten	77
1. Hinreichender Tatverdacht für Official- und Privatklagedelikt	77
2. Kein hinreichender Tatverdacht für Official- und Privatklagedelikt	77
3. Hinreichender Tatverdacht nur für Privatklagedelikt	78
4. Hinreichender Tatverdacht nur für Officialdelikt	78
F. Einstellung der prozessualen Tat wegen geringer Schuld, §§ 153, 153a StPO	79
I. Einstellung nach § 153 StPO	79
II. Einstellung nach § 153a StPO	79
G. Einstellung bei Absehen von Strafe, § 153b StPO	80
H. Sonstige Einstellungsmöglichkeiten	81
7. Kapitel. Tod des Beschuldigten	83
8. Kapitel. Klausur »Staatsanwaltliche Abschlussverfügung«	85
Aufgabentext	85
Lösung	88
Stichwortverzeichnis	93

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG